gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

- · Produktidentifikator
- Handelsname: ISOFILL 1070-00
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
- Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant: Teknos Feyco AG Industriestrasse 3 LI-9487 Gamprin-Bendern T +423 375 94 00 F +423 375 94 99
- Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com

Notrufnummer:

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Notruf: +41 (0)44 251 51 51 Nationale

Notfallnummer: 145

02 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs



GHS02

Entz. Fl. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

STOT einm. 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Akut Tox. 5 - H333 Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

H316 Verursacht leichte Hautreizungen.

- Kennzeichnungselemente
- GHS-Kennzeichnungselemente
- Gefahrenpiktogramme





GHS02 GHS07 Signalwort Achtung

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
- Titan(IV)-oxid / Xylol (Isomerengemisch) / Ethylbenzol
- Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H333 Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

H316 Verursacht leichte Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

HANDELSNAME ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 1)

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen

Vorschriften.

03 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

	Gefährliche Inha	altsstoffe:	
*	CAS-Nummer		%
	80-62-6	Methyl-methacrylat	0,00- 0,50
		EG-Nummer: 201-297-1	
		Reg. nr.: 01-2119452498-28	
		♦ Entz. Fl. 2 - H225; ♦ Hautreiz. 2	
		- H315, Sens. Haut 1 - H317, STOT einm. 3 - H335	
	123-86-4	n-Butylacetat	15,00- 25,00
	123-00-4	EG-Nummer: 204-658-1	13,00- 23,00
		Reg. nr.: 01-2119485493-29	
		♠ Entz. Fl. 3 - H226;	
		- H336	
	108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	1,00- 5,00
		EG-Nummer: 203-603-9	-,
		Reg. nr.: 01-2119475791-29	
		🏵 Entz. Fl. 3 - H226	
*	64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte	0,00- 0,50
*		aromatische	
*		EG-Nummer: 265-199-0	
*		Reg. nr.: 01-2119455851-35	
*		🕸 Asp. 1 - H304; 🕚 Akut Tox. 4 -	
*		H332, STOT einm. 3 - H335; H227, Akut Tox. 5	
*		- H313; 🧇 Aqu. chron. 2 - H411; H401	
*	9004-34-6	Cellulose	1,00- 5,00
*		EG-Nummer: 232-674-9	
*	13463-67-7	Titan(IV)-oxid	5,00- 10,00
*		EG-Nummer: 236-675-5	
*		Reg. nr.: 01-2119489379-17	
*		Akut Tox. 5 - H333	
*	1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	5,00- 10,00
*		EG-Nummer: 215-535-7	
*		Reg. nr.: 01-2119488216-32	
*		🇆 Entz. Fl. 3 - H226; 🔱 Akut Tox. 4	
*		- H312, Akut Tox. 4 - H332, Hautreiz. 2 -	
*		H315	
*	100-41-4	Ethylbenzol	1,00- 5,00
*		EG-Nummer: 202-849-4	
•		Reg. nr.: 01-2119489370-35	(Fortsetzung auf Seite 3)
	– RUS –		

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

	HANDELSNAME	: ISOFILL 1070-00	
		A .	(Fortsetzung von Seite 2)
*		🚸 Entz. Fl. 2 - H225; 🚸 STOT wdh. 2	
*		- H373, Asp. 1 - H304; 💠 Akut Tox. 4 -	
*		H332	
*	141-78-6	Ethylacetat	1,00- 5,00
*		EG-Nummer: 205-500-4	
*		Reg. nr.: 01-2119475103-46	
*		🇆 Entz. Fl. 2 - H225; 🔱 Augenreiz.	
*		2A - H319, STOT einm. 3 - H336	
*		BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3	0,00- 0,50
*		EG-Nummer: 400-830-7	
*		Reg. nr.: 01-0000015075-76	
*		🕩 Sens. Haut 1 - H317; 🧇 Aqu. chron.	
*		2 - H411	

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

· Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

· Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

> **HANDELSNAME ISOFILL 1070-00**

> > (Fortsetzung von Seite 3)

07 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Emissionsgrenze beachten.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
 - Zündquellen fernhalten nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
- Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise:
- Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

80-62-6	Methyl-methacry	lat	
PDK			
Kurz	zeitwerte	20	mg/m
Lan	gzeitwerte	10	mg/m
¤a;# ±/±º± ýa¥#			
123-86-4	n-Butylacetat		
PDK			
Kurz	zeitwerte	200	mg/m
Langzeitwerte		50	mg/m
¤a¡#	±/±º± ýa¥#		
108-65-6 PDK	2-Methoxy-1-met	hylethylacetat	
Kurz	zeitwerte	10	mg/m
¤a¡#	±/±º± ýa¥#		
9004-34-6	Cellulose		
PDK			
Kurz	zeitwerte	10	mg/m
a©¡ <i>l</i>	E¥Æº¢		
1330-20-7	Xylol (Isomereng	emisch)	
PDK			
_	zeitwerte	150	mg/m
	gzeitwerte	50	mg/m
=	±/±º± ýa¥#		
100-41-4	Ethylbenzol		
PDK			
_	zeitwerte	150	mg/m
	gzeitwerte	50	mg/m
¤a;#	±/±º± ýa¥#		

RUS



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 4)

PDK

* Kurzzeitwerte 200 mg/m3
* Langzeitwerte 50 mg/m3

¤a¡# ±/±º± ýa¥#

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

• Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

- · Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.
- Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Undurchlässige Handschuhe
- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- Augenschutz: Schutzbrille Dichtschließende Schutzbrille
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

00 DI					
na Phi	/eikaliec	he lind c	hemische	FIGANCE	hattan
	y Silkali SCI	ne unu c	HEIHISCHE	LIGCHISC	Haiten

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Siedebeginn und Siedebereich:	124 °C
Flammpunkt:	27 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	425 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	7 Vol %
Dampfdruck:	bei 20 °C 10,7000 mbar bei 50 °C 55,0000 mbar
Dichte:	1,3200 g/cm3
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
	Nicht bestimmt.
	bei 23 °C 110 - 120 s DIN 4 mm

(Fortsetzung auf Seite 6)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

> **HANDELSNAME ISOFILL 1070-00**

> > (Fortsetzung von Seite 5)

Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Unverträgliche Materialien:
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- Akute Toxizität
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

80-62-6 Methyl-methacrylat

Oral, LD50: 7872 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5050 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 8532 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 35,7 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5750 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 16000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >6800 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >3400 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >10,2 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 10000 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: >20000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >10000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50 4h: >6,82 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5620 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 1600 mg/l (Ratte) Dermal, LD50: 20000 mg kg (Kaninchen) Oral, LD50: 175 mg/kg (Ratte)

123-86-4

868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat 108-83-8 2,6-Dimethyl-heptan-4-on

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Siliciumdioxid 7631-86-9 13463-67-7 Titan(IV)-oxid

Xylol (Isomerengemisch) 1330-20-7

> 100-41-4 Ethylbenzol 78-83-1 Isobutanol 141-78-6 **Ethylacetat**

Triethylorthoformiat 122-51-0 77-58-7 Dibutylzinndilaurat

- Primäre Reizwirkuna:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Reizwirkung.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Umweltbezogene Angaben

- Aquatische Toxizität:
 - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Persistenz und Abbaubarkeit
 - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- Bioakkumulationspotenzial
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

(Fortsetzung auf Seite 7)

TEKNO

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 6)

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- Europäischer und schweizerischer Abfallcode

08

ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken 08 01 11 $\,$

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- · Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

• UN-Nummer ADR

ADR UN1263
IMDG UN1263
IATA UN1263

• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR 1263 FARBE
IMDG PAINT
IATA PAINT

Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



IMDG

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



IATA

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 8)

RUS

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 7)

Label



Verpackungsgruppe

ADR III
IMDG III
IATA III

· Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe Kemler-Zahl: 30 EMS-Nummer: F-E,S-E

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode D/E

Bemerkungen: ADR/RID 2.2.3.1.5 (<= 450 l)

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L Excepted quantities (EQ) E1

Bemerkungen: IMDG 2.3.2.5 (<= 30 l)

• UN "Model Regulation": UN 1263 FARBE, 3, III

15 Rechtsvorschriften

- · Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF:

• Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %
III 23,55
II 9,99

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

RUS

(Fortsetzung auf Seite 9)

TEKNOS

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3942009

überarbeitet am: 18/12/2019 Druckdatum: 18/12/2019

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 8)

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H227 Brennbare Flüssigkeit.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H313 Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H333 Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H401 Giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Technik

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert